

Ein Ton [ʔa:en to:n] (A tone)

Text by *Peter Cornelius* (1824-1874)

Set by *Peter Cornelius* (1824-1874), from *Trauer und Trost*, op. 3, #3; *Charles Edward Ives* (1874-1954)

Mir klingt ein Ton so wunderbar
[mi:ɐ̯ kɪŋkt ʔa:en to:n zo: 'vʊn.de.ba:ɐ̯]
To-me sounds a tone so wonderful
(*I hear a tone ringing so beautiful*)

In Herz und Sinnen immerdar.
[ʔɪn hɛrts ʔʊnt 'zɪ.nən ʔɪ.mə.'da:ɐ̯]
in heart and mind continuously.
(*continuously in my heart and mind.*)

Ist es der Hauch, der dir entschwebt,
Als einmal noch dein Mund gebebt?
Ist es des Glöckleins trüber Klang,
Der dir gefolgt den Weg entlang?
Mir klingt der Ton so voll und rein,
Als schlöss' er deine Seele ein,
Als stiegst liebend nieder du
Und sängest meinen Schmerz in Ruh'!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

